



Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT

PRESSEMITTEILUNG

Pressestelle des Landesbeauftragten für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit
Dr. Stefan Brink

Königstraße 10a
70173 Stuttgart
www.lfdi-bw.de

Cagdas Karakurt, Tel.: 0711-615541-23
E-Mail: pressestelle@lfdi.bwl.de

06. Mai 2021

Bildungszentrum Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg BIDIB – Ein Erfolgsmodell

Das Bildungszentrum ist noch kein Jahr alt, aber schon ein Erfolgsmodell: Im ersten Halbjahr 2021 haben bereits über 1000 Interessierte insgesamt 15 offene Veranstaltungen besucht oder sich zur Teilnahme angemeldet.

LfDI Stefan Brink: „Mit dem Bildungszentrum führen wir konsequent unseren Beratungs- und Aufklärungsansatz fort. Wir informieren, beraten und sensibilisieren für die modernen Bürgerrechte Datenschutz und Informationsfreiheit, und suchen hierzu mit allen Beteiligten und Interessierten den Austausch. Ich freue mich sehr, dass wir mit unserem Bildungszentrum als Forum für Datenschutz und Informationsfreiheit in so kurzer Zeit bereits so viel Zuspruch erhalten.“

Das Angebot ist vielfältig und greift aktuelle Themen auf. Ein Schwerpunkt bei den bisherigen Veranstaltungen lag im

Vereinsbereich: Es gab 2021 bislang vier Veranstaltungen für Vereine zur Einführung des LfDI-Tools „DS-GVO.clever“ mit rund 200 Teilnehmenden. Mit dem vom Landesbeauftragten entwickelten Tool DS-GVO.clever können kleinere Vereine einfach und schnell Datenschutzhinweise für die eigene Homepage erstellen. Ergänzend findet am 16. Juni 2021 die Veranstaltung „Datenschutz im Verein“ statt – aufgrund der großen Nachfrage ist bereits eine weitere Veranstaltung in Planung.

Für kleine und mittelständige Unternehmen umfasst das Veranstaltungsangebot in diesem Jahr bislang unter anderem „Datenschutz-Folgenabschätzung“, „Datenschutzrechtliche Grundlagen der gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DS-GVO“ oder „Was tun bei Datenpannen?“. Großes Interesse besteht beim Umgang mit Datenpannen. Vor den Sommerferien 2021 gibt es hierzu eine weitere Veranstaltung.

Für interessierte Bürger_innen gab es unter anderem die Möglichkeit an den Veranstaltungen „WhatsApp-Alternativen: Eine Reise durch den Messenger-Dschungel“ und „Was bedeutet Freiheit in einer digitalen Gesellschaft?“ teilzunehmen. Gezielt für die Kommunal- und Landesverwaltung gab es eine Veranstaltung zu „Private Videoüberwachung im öffentlichen Bereich – insbesondere im Nachbarschaftskontext und bei Gaststätten“. Im vergangenen Jahr fanden bereits die Veranstaltungen „Was jetzt in Sachen internationaler Datenverkehr? – Die Bedeutung des Schrems II-Urteils für den kommunalen Bereich“ sowie „Einführung in den Beschäftigtendatenschutz“ statt.

LfDI Stefan Brink: „Wir wollen als Aufsichtsbehörde nicht nur regulierend eingreifen, wenn Verantwortliche nicht

datenschutzkonform handeln. Wir wollen, dass verantwortliche Stellen wie Kommunen, Unternehmen oder Vereine frühzeitig datenschutzkonforme Lösung in den Blick nehmen und Bürger_innen in ihrem Bürgerrecht auf informationelle Selbstbestimmung gestärkt werden. Deswegen nimmt die Beratung und Unterstützung für uns eine so wichtige Rolle ein. Und dafür bietet das neue Bildungszentrum BIDIB eine ideale Plattform“.

Anfang Juli feiert das Bildungszentrum sein einjähriges Bestehen. Aufgrund der Pandemie hat es die meisten Veranstaltungen online angeboten. Im nunmehr für Sommer 2021 vorgesehenen Umzug der Behörde des Landesbeauftragten wird auch das Bildungszentrum neue Räume und moderne Seminartechnik erhalten.

Alle bislang angebotenen Veranstaltungen waren sehr gut nachgefragt, meist ausgebucht. Bei großer Nachfrage werden nach Möglichkeit weitere Termine angeboten. Nach dem Umzug in die neuen Räume wird das Bildungszentrum auch sein Angebot ausbauen. LfDI Stefan Brink: „Wir werden, sobald es die Corona-Lage zulässt, das Angebot erweitern und wieder Präsenz- sowie Hybrid-Veranstaltungen organisieren. Zudem werden wir regelmäßig Gäste für Gesprächsrunden und Diskussionen einladen, um mit ihnen über aktuelle Themen rund um Datenschutz und Informationsfreiheit zu sprechen und zu streiten.“

Weitere Informationen

Das im Juli 2020 gegründete Bildungszentrum Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg – kurz BIDIB – ist eine zentrale Anlaufstelle für Bürger_innen, Vereine, Verbände, Unternehmen, Behörden und zivilgesellschaftliche Gruppen in den Bereichen Datenschutz und Informationsfreiheit. Damit soll noch besser auf die zahlreichen Fragen, Beschwerden und Beratungswünsche beim LfDI eingegangen werden.

Ermöglicht wurde die Gründung durch den Landtag Baden-Württemberg, der hierfür finanzielle Ressourcen und Stellen bereitgestellt hat.

Zu den öffentlichen Veranstaltungen bietet das BIDIB auch mit Blick auf Inhalt und Zielgruppe nicht öffentlich ausgeschriebene Veranstaltungen an, wie etwa Veranstaltungen nur für Polizeibehörden. Hinzu kommen auch Kooperationen mit anderen Veranstaltern.

[Eine Übersicht der aktuellen und geplanten offenen Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten des Bildungszentrums auf der Homepage des Landesbeauftragten.](#)

Bereits durchgeführte offene und geplante Veranstaltungen seit Oktober 2020 bis Juni 2021:

- 07.10.2020 **Scoring** - Zielgruppe: Banken
- 20.11.2020 **Was jetzt in Sachen internationaler Datenverkehr? – Die Bedeutung des Schrems II-Urteils für den kommunalen Bereich** - Zielgruppe: Kommunalverwaltung
- 25.11.2020 **Einführung in den Beschäftigtendatenschutz** - Zielgruppe: Personalverantwortliche und juristische Mitarbeiter im öffentlichen Dienst oder der Privatwirtschaft
- 10.12.2020 **Auftragsvereinbarung und gemeinsame Verantwortlichkeit – Vertragsgestaltung leicht gemacht** - Zielgruppe: Kleine und mittelständische Unternehmen
- 28.01.2021 **Datenschutz-Folgenabschätzung** - Zielgruppe: Klein- und mittelständische Unternehmen
- 12.02.2021 **Datenschutzkonforme Nutzung von sozialen Netzwerken** - Zielgruppe: Kommunal- und Landesverwaltung
- 18.02./04.03. **Wie verwende ich DS-GVO.clever, das LfDI-Tool zum Erstellen von Datenschutzinformationen für Vereine?“** - Zielgruppe: Vereine, insbesondere die Personen, die sich um den Datenschutz und die Betreuung der Vereins-Webseiten kümmern, aber auch alle weiteren interessierte, in Vereinen engagierte Personen
- 14./15.04.2021
- 23.02.2021 **Was bedeutet Freiheit in einer digitalen Gesellschaft?** - Zielgruppe: Alle Interessierten
- 16.04.2021 **Datenschutzrechtliche Grundlagen der gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DS-GVO** - Zielgruppe: Kleine und mittelständische Unternehmen
- 23.04.2021 **Was tun bei Datenpannen?** - Zielgruppe: Kleine und mittelständische Unternehmen und öffentliche Stellen; aufgrund der hohen Anmeldezahlen wird eine weitere Veranstaltung geplant
- 29.04.2021 **Private Videoüberwachung im öffentlichen Bereich – insbesondere im Nachbarschaftskontext und bei Gaststätten** - Zielgruppe: Polizeibeamt_innen, Ordnungsamtsmitarbeiter_innen, Gewerbeamtsmitarbeiter_innen
- 29.04.2021 **WhatsApp-Alternativen: Eine Reise durch den Messenger-Dschungel** - Zielgruppe: Alle Interessierten
- 11.05.2021 **Welche bußgeldrechtlichen Folgen können unzureichende technische und organisatorische Maßnahmen haben?** - Zielgruppe: Kleine und mittelständische Unternehmen,
- 19.05.2021 **Datenschutz bei Inkassounternehmen** - Zielgruppe: Beschäftigte bei Banken, Schuldnerberatungen, Verbraucherzentralen und Inkassounternehmen, aber auch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Geschäftsleute, Anmeldefrist läuft noch
- 20.05.2021 **Vertiefung Beschäftigtendatenschutz** - Zielgruppe: Personalverantwortliche und Mitarbeiter im Personalwesen von klein- und mittelständischen Unternehmen, Anmeldefrist läuft noch
- 16.06.2021 **Datenschutz im Verein** - Zielgruppe: Insbesondere Vorstände von Vereinen, Anmeldefrist läuft noch, aufgrund hoher Anmeldezahl zweite Veranstaltung geplant